J. H. Voigts
Magazin
für den neuesten Zustand
der
Naturkunde,
mit Rücksicht auf die dazu gehörigen
Hülfswissenschaften.

Zwölften Bandes
VI. Stück.

Jahrgang 1806.
December.

Weimar,
im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs.
1806.

ländischen Wolfe, der mit dem in der alten Welt ganz von der gleichen Gattung (Species) ist, mit der bei der gemeinen Hundebetze vollkommen übereinstimmt.

* * *

5) Mus tuza.

(Eben daher.)

Ich habe jetzt das sonderbare Geschöpf näher kennen gelernt, das meines Wissens zuerst von Hernandez unter dem Namen Tucan beschrieben, aber von den neuern Systematikern oft verkannt oder unter unpassende Geschlechter (der Maulwürfe oder der Spitzmäuse rc.) versetzt worden. Ich habe es lebendig gehabt und Mus tuza genannt. Seine großen Backentaschen öffnen sich keinesweges so wie beim Hamster u. a. m. in die Mundhöhle, sondern ganz nach außen; dienen aber übrigens eben so zu temporären Futtersäcken, und können eine beträchtliche Quantität von Saamenkörnern und Wurzeln, der gewöhnlichen Nahrung des wundersamen Thieres, fassen.

* * *